

Lesung zum Weltflüchtlingstag

**Samer Tannous liest aus seinen Büchern
„Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)“
und „Lebt ein Syrer in Rotenburg“**

In Syrien herrscht immer noch Krieg.
Auch in anderen Regionen der Welt
gibt es Zerstörung, Tod und Unfrieden.
Mit dieser Lesung zum Weltflüchtlingstag
wollen wir den Blick auf die Menschen lenken,
die ihre Heimat verlassen müssen,
um ihr Leben zu retten.



21. Juni 2024

19 Uhr

im
Matthias-Lauber Haus
Bismarckstraße 7

21. Juni 2024, 19 Uhr im Matthias-Lauber Haus

Samer Tannous liest aus seinen Büchern
„Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)“
und „Lebt ein Syrer in Rotenburg“

Foto: klar Werbagentur



Samer Tannous zog 2015 aufgrund des Kriegs in Syrien mit seiner Familie nach Rotenburg an der Wümme zu seinem Bruder, der dort schon seit Jahren lebte. Auch wenn er nie einen Asylantrag stellte, ist er doch ein Flüchtling, der aufgrund der Gewalt und der schlechten Situation seine Heimat verlassen musste.

Zusammen mit Gerd Hachmöller begannen die beiden für die Zeitschrift „Der Spiegel“ Kolumnen zu schreiben, die erstmals 2020 als Buch veröffentlicht wurden. Auf sehr humorvolle Weise wird dabei auf die kulturellen Unterschiede zwischen Syrern und Deutschen aufmerksam gemacht.

Wer möchte, kann sich im Anschluss an die Lesung bei syrischem Essen austauschen.

